

**Angaben zum Arbeitsplatz**

Bezeichnung: Schwimmbadreinigung (Gebäudereiniger)

Verantwortlicher Vorgesetzter: Objektleiter

**Kurzbeschreibung des Arbeitsablaufes:**

Die Schwimmbadreinigung umfasst die Reinigung von Verkehrsflächen, Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereichen. Außerdem werden auch die Wellnessanlagen und Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich gereinigt.

**Allgemeines**

Liegt bereits eine Gefährdungsbeurteilung über die Prüfung eines ähnlichen Arbeitsplatzes vor?  Ja  Nein Stand: 03 / 2021

**Gefährdungspotenzial**

gering                      gering bis mittel                       mittel                      groß

**Persönliche Schutzausrüstung**

<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheitsschuhe notwendig	<input checked="" type="checkbox"/> Handschuhe notwendig	<input type="checkbox"/> Schutzbrille notwendig	<input type="checkbox"/> Gehörschutz notwendig
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitskleidung notwendig	<input type="checkbox"/> Mundschutz notwendig	<input checked="" type="checkbox"/> ggf. kurze Arbeitskleidung	

**Betriebsanweisung**

neu erstellen                       vorhanden                      von Arbeitsplatz \_\_\_\_\_ übernehmen

**Gefährdungen für werdende Mütter**

Es gibt folgende spezielle Gefährdungen 

- Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind möglich.
- Heben und tragen von Lasten größer 5 kg (z.B. Eimer oder Reinigungsgeräte) treten auf.
- Je nach Arbeitsvertrag muss die Arbeit in > 4 Std. im Stehen bei erheblichen Strecken und / oder beugen erfolgen.
- Arbeiten mit erhöhten Unfallgefahren, insbesondere Ausgleiten und Abstürzen ins Wasserbecken
- Im Innenbereich der Bäder sind Raumtemperaturen >30 °C.








Es gibt keine speziellen Gefährdungen





Datum: 26.07.2022







durchgeführt von: Michael Schack (4MSysteme GmbH)







**Erklärung der Risikobewertung**








	Mögliche Schadensschwere für Mitarbeiter			
	Leichte Verletzung oder Erkrankung	Mittelschwere Verletzung oder Erkrankung	Schwere Verletzung oder Erkrankung	Möglicher Tod
sehr gering	A	B	C	D
	1	2	3	4
gering	E	F	G	H
	2	3	4	5
mittel	I	J	K	L
	3	4	5	6
hoch	M	N	O	P
	4	5	6	7
Leichte Verletzung oder Erkrankung	Mitarbeiter kann die Arbeit umgehend fortsetzen!			
Mittelschwere Verletzung oder Erkrankung	Die zu erwartende gesundheitliche Beeinträchtigung ist kleiner 3 Tage!			
Schwere Verletzung oder Erkrankung	Die zu erwartende gesundheitliche Beeinträchtigung ist größer 3 und kleiner 60 Arbeitstage!			
Möglicher Tod	Die zu erwartende gesundheitliche Beeinträchtigung ist größer 60 Arbeitstage bzw. hat den Tod zu Folge!			
sehr gering	Unfälle sind nicht zu erwarten!			
gering	Unfälle sind gelegentlich zu erwarten! (Informationen über Unfälle von ähnlich gelagerten Unternehmen.)			
mittel	Unfälle können oder sind schon häufiger aufgetreten!			
hoch	Unfälle sind bekannt und eventuell schon aufgetreten!			

Nr.	Gefährdungsfaktor	Risiko- bewer- tung		Feststellung	Maßnahmen	Status   
		Buch- stabe	Zahl			
<b>1.</b>	<b>Mechanische Gefährdung</b>					
1.1	ungeschützt bewegte Maschinenteile (Stich-, Quetsch-, Schneid-, Aufwickel-, Scher-, Stoßstellen)			n.r.		
1.2	Teile mit gefährlichen Oberflächen (Messer/ Spachtel, Nadeln/ Kanülen, scharfe Ecken und Kanten, Oberflächenrauigkeit, Glasbruch, heiße Oberflächen)	E	2	Die Fliesen im Sanitär- und Badbereich können defekt sein und somit scharfkantige Ecken haben.	O = Meldung an Badbetreiber	
1.3	bewegte Transport- und Arbeitsmittel (Transportarbeiten, Hubwagen, Stapler) (Anfahren/ Überfahren/ Aufprallen, Umkippen, Abstürzen, Quetschen)	E	2	Reinigungswagen im Einsatz!	T = gewartete Transportmittel T = Sicherung gegen Wegrollen T = Abstand zu Personen P = flache, Fersen umschließende Schuhe mit rutschfester Sohle tragen	
1.4	unkontrolliert bewegte Teile (Herabfallende Gegenstände, Umfallende/ Pendelnde Gegenstände, rollende Teile, unter Druck berstende Teile und austretende Medien)			n.r.		
1.5	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten (Rutschgefahr durch Bodenverunreinigungen)	J	4	Bei der feuchten Bodenreinigung und den nassen Böden im Schwimmbad besteht Rutschgefahr!	O = Glattböden nur abschnittsweise bearbeiten; nicht durch die Reinigungsflotte laufen O = bei Publikumsverkehr Verkehrswege von den Arbeitsbereichen trennen; Warnschilder aufstellen P = flache, fersenumschließende Schuhe mit rutschfester Sohle tragen	
1.6	Absturz (Dacharbeiten, Arbeitsbühnen, Rampen)			n.r.		
<b>2.</b>	<b>Elektrische Gefährdung</b>					
2.1	gefährliche Körperströme (Arbeiten an Anlagen, Berührung betriebsmäßig spannungsführender Teile, unzulässige Annäherung an spannungsführende Teile > 1KV, gefährliche elektrostatische Aufladung)	B	2	Bei defekten Reinigungsmaschinen möglich!  Die Wartungsintervalle werden nicht immer eingehalten!	T = Maschinen müssen mind. jährlich durch Elektrofachkraft geprüft werden! T = spritzwassergeschützte Geräte verwenden T = ggf. zusätzlichen Personenschutzschalter (Fi) verwenden O = regelmäßige Prüfung prüfbedürftiger Arbeitsmittel O = arbeitstägliche Sichtkontrolle auf Mängel	

Nr.	Gefährdungsfaktor	Risiko- bewer- tung		Feststellung	Maßnahmen	Status   
		Buch- stabe	Zahl			
2.2	Lichtbögen, Lichtbogenschweissen			n.r.		
<b>3.</b>	<b>Gefahrstoffe</b>					
3.1	Gase			n.r.		
3.2	Dämpfe / Staub			n.r.		
3.3	Aerosole			n.r.		
3.4	Flüssigkeiten	F	3	Die vorhandenen Reinigungsmittel sind zum Teil als Gefahrstoff deklariert! Beim Umfüllen kann es zu Spritzern kommen.	O = Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche O = Umfüllen der kleinen Gebinde verhindern O = die Gefahrstoffbetriebsanweisungen sind zu beachten. P = Geeignete Schutzbrillen	
3.5	Feststoffe			n.r.		
3.6	Durchgehende Reaktionen			n.r.		
<b>4.</b>	<b>Biologische Gefährdung</b>					
4.1	Infektionsgefahr durch Mikroorganismen, Viren oder biologische Arbeitsstoffe			n.r.		
4.2	gentechnisch veränderte Organismen (GVO)			n.r.		
<b>5.</b>	<b>Brand- und Explosionsgefährdung</b>					
5.1	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase, elektrische Energie, Brandgefahr durch Hitze- und Funkenverursachende Arbeiten			n.r.		
5.2	Explosionsgefährdung Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase, Bildung gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre			n.r.		
5.3	Explosivstoffe			n.r.		

Nr.	Gefährdungsfaktor	Risiko- bewer- tung		Feststellung	Maßnahmen	Status   
		Buch- stabe	Zahl			
5.4	elektrostatische Aufladungen			n.r.		
<b>6.</b>	<b>Thermische Gefährdung</b>					
6.1	Kontakt mit heißen Medien			n.r.		
6.2	Kontakt mit kalten Medien			n.r.		
<b>7.</b>	<b>Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen</b>					
7.1	Lärm	H	5	Bei der Reinigung im Regelbetrieb kann es durch Besucher zu erhöhten Lärm kommen.	P = ggf. Gehörschutz tragen	
7.2	Ultraschall, Infraschall			n.r.		
7.3	Ganzkörperschwingungen (Werkzeuge/ Maschinen)			n.r.		
7.4	Hand-Arm-Schwingungen (Werkzeuge/ Maschinen)	C	3	Oft werden Einscheibenmaschinen zur Reinigung der Fliesen eingesetzt.	O = Reduzierung der Einwirkzeit	
7.5	nichtionisierende Strahlung (Infrarotstrahlung, UV-Strahlung, Laser)			n.r.		
7.6	ionisierende Strahlung (Röntgenstrahlung, Radioaktive Strahlung)			n.r.		
7.7	elektromagnetische Felder			n.r.		
7.8	Arbeiten im Unter- oder Überdruck			n.r.		
7.9	Ertrinkungsgefahr	D	4	Beim Sturz in das Wasserbecken besteht die Gefahr des Ertrinkens.	O = zweite Person sollte in der Nähe sein P = Mitarbeiter sollten schwimmen können P = evtl. vollautomatische Rettungsweste tragen	

Nr.	Gefährdungsfaktor	Risiko- bewer- tung		Feststellung	Maßnahmen	Status   
		Buch- stabe	Zahl			
<b>8.</b>	<b>Gefährdung durch Arbeitsumgebungsbedingungen</b>					
8.1	Klima (Wärme, Kälte, Luftfeuchtigkeit, Zugluft)	I	3	In Schwimmbädern herrschen immer eine angenehme Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit. Der Temperaturunterschied zwischen Beckenbereich und Fluren ist hoch.	O = Arbeiten so planen, dass nicht zwischen den Bereichen gewechselt werden muss P = leichte Kleidung tragen	
8.2	Beleuchtung (Lichtverhältnisse ausreichend? Fremdlicheinwirkung (Gelblicht))			n.r.		
8.3	Raumbedarf/Verkehrswege			n.r.		
<b>9.</b>	<b>Physische Belastung / Arbeitsschwere</b>					
9.1	schwere dynamische Arbeit (Sind Transport- und Hebehilfen notwendig und geeignet?)			n.r.		
9.2	einseitige dynamische Arbeit			n.r.		
9.3	Zwangshaltung, Verbiegen oder drehen des Handgelenks oder der Wirbelsäule, Arbeit in Nass- und Feuchtbereichen	F	3	Bei der Reinigung können Zwangshaltungen vorkommen!	O = Arbeitsorganisation (Job Rotation)	
9.4	Kombination aus statischer und dynamischer Arbeit			n.r.		
<b>10.</b>	<b>Wahrnehmung und Handhabbarkeit</b>					
10.1	Ergonomische Mängel			n.r.		
10.2	Greifbereiche			n.r.		
10.3	erschwerte Handhabbarkeit von Arbeitsmitteln			n.r.		
<b>11.</b>	<b>Sonstige Gefährdungen</b>					
11.1	ungeeignete PSA	B	2	PSA werden zum Teil eingesetzt Die Akzeptanz der Mitarbeiter für Handschuhe ist nicht durchgängig hoch.	O = Nur vorgeschriebene PSA benutzen und regelmäßig reinigen!	

Nr.	Gefährdungsfaktor	Risiko- bewer- tung		Feststellung	Maßnahmen	Status   
		Buch- stabe	Zahl			
11.2	Hautbelastung	D	4	Es handelt sich hier um einen Feucht- arbeitsplatz.	O = Mitarbeiter müssen regelmäßig G24 Vorsorgeuntersuchungen erhal- ten! P = Schutzhandschuhe tragen P = Mitarbeiter müssen Hautschutzprodukte, gemäß Hautschutzplan, be- nutzen!	
11.3	durch Menschen			n.r.		
11.4	durch Pflanzen und Tiere			n.r.		
11.5	Arbeitstätigkeit (sich kurzzyklisch wieder- holende Teiltätigkeiten)			n.r.		
11.6	Büro-/ Bildschirmarbeitsplätze			n.r.		
11.7	soziale Bedingungen (Einzelarbeitsplatz, Isolation, schlechte Zugänglichkeit des Arbeitsplatzes)	C	3	Die Reinigung erfolgt oft im Team.	O = Kontrolle durch Kollegen / operative Führungskräfte O = Rufnummer für Notfälle einrichten z. B. Objektleitung O = regelmäßiger Informationsaustausch MA / OL	
11.8	Unterweisung	B	2	Unterweisungen finden regelmäßig im Objekt statt.	O = Unterweisung mindestens jährlich und bei Bedarf O = Unterweisung objektbezogen vor der ersten Arbeitsaufnahme und bzgl. des anzuwendenden Arbeitsverfahrens O = Unterweisung gemäß ArbSchG und § 14 GefStoffV – Formular Si- cherheitsunterweisung Mitarbeiter benutzen!	
11.9	Angebot der Arbeitsmedizinischen Vor- sorgeuntersuchungen besteht	I	3	Die Vorsorgeuntersuchungen werden flächendeckend angeboten.	O = Es müssen allen Mitarbeitern folgende Vorsorgeuntersuchung ange- boten werden. Angebot <input type="checkbox"/> G20 <input type="checkbox"/> G24 <input type="checkbox"/> G25 <input type="checkbox"/> G37 <input type="checkbox"/> UV Pflicht <input type="checkbox"/> G20 <input checked="" type="checkbox"/> G24 <input type="checkbox"/> G25 <input type="checkbox"/> G37 <input type="checkbox"/> UV	

Nr.	Gefährdungsaspekt	Relevanz		Quelle	Risikoeinschätzung				
		zutreffend	nicht zutreffend		Hoch		niedrig		
					5	4	3	2	1
<b>12.</b>	<b>Psychische Belastungen</b>								
12.1	Arbeitsplatz/ -umgebung	X		- räumliche Mobilität				X	
12.2	Arbeitsmittel		X						
12.3	Arbeitsaufgabe/ -inhalt	X		- einfache Aufgaben - fehlende Ausbildung - Informationsmängel - Gefahrstoffe, Infektionsgefährdung				X	
12.4	Arbeitsorganisation	X		- hohe Arbeitsmenge				X	
12.5	Soziale Beziehungen	X		- fehlende Anerkennung - zu wenig soziale Kontakte				X	
12.6	Alkohol-/ Drogenmissbrauch		X						

Nr.	Gefährdungsaspekte	ja	nein	Maßnahmen
<b>13.</b>	<b>Arbeitsstoffe</b>			
13.1	Gab es in der Vergangenheit an diesem Arbeitsplatz Arbeitsunfälle?		X	
13.2	Gab es in der Vergangenheit an diesem Arbeitsplatz Beinaheunfälle?		X	
13.3	Ist ein Gefahrstoffkataster aktuell vorhanden?	X		
13.4	Werden kritische Arbeitsstoffe (Öle, Kleber, Farben, Chemikalien, Reinigungsmittel, Lösemittel, etc.) eingesetzt?	X		Es werden nur die für die Reinigung notwendigen Mittel benutzt! Die Mitarbeiter haben die entsprechenden Dosiervorschriften zu beachten!

Verteiler:

- zur Veranlassung an:
- zur Kenntnisnahme an:

Objektleiter  
Herr Breyer



Buchenberg, 26.07.2022  
Datum / Unterschrift des Erstellers